

WOCHE	52
HE/AUFLAGE	18.684
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

Beratungen bis Mitternacht im Hilzinger Rat	Seite 3
Gottmadingen geht mit dickem Polster ins neue Jahr	Seite 3
Weihnachtsabend mit Samuel Koch in Welschingen	Seite 9
Erste Verstärkung für den FC Singen	Seite 10
DLG-Preis für die Engener Firma Förster Technik	Seite 20

ZUR SACHE:

Keinen Grund, die Korken knallen zu lassen, hat der Gemeinderat Hilzingen. Denn gleich zu Jahresbeginn wartet reichlich Arbeit auf das Gremium. Dies zeigte sich auf der jüngsten Mammut Sitzung, die um Mitternacht beendet wurde und in der lange nicht alle Projekte für den Haushalt 2019 behandelt werden konnten. Die Vorgabe war klar: Was ist nächstes Jahr realistisch umsetzbar mit den zur Verfügung stehenden Geldern. Die Wunschliste ist lang, doch unerwartete Notwendigkeiten machen Kämmerer Matthes einen dicken Strich durch die Finanzrechnung. Dazu zählen die Kanalsanierung für Hilzingen Ost, die Schaffung neuer Kindergartenplätze und die Anschlussunterbringung für Flüchtlinge. Also wurde geschoben und jongliert und manch heiß ersehntes Projekt landete erneut in der Warteschleife. Angesichts der Masse an Vorhaben befürchtet Ratsherr Schnutenhaus trotz sprudelnder Einnahmen, dass »wir die Kosten nicht mehr im Griff haben«.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Anzeige

HEG



Zwei der vielen Baustellen, die für 2018 stehen: der Brückenbau in Gottmadingen und der Abriss des »Holzer-Bau« in Singen, der »Cano« Platz macht. swb-Bilder: Archiv



Mühlhausen-Ehingen

Die nimmt langsam Gestalt an, die neue Wohnanlage »Soziales Netzwerk – Leben im Alter« auf dem Areal des alten Sportplatzes im Herzen von Mühlhausen-Ehingen.

Auf der jüngsten Gemeinderatssitzung stellten die Bauträger die Entwurfsplanung vor, mit deren Umsetzung im Herbst nächsten Jahres begonnen werden soll.

Angedacht ist eine Begegnungsstätte mit Dorfplatz, eine betreute Wohngemeinschaft mit geschütztem Garten, Ser-

Mühlhausen-Ehingen

vice-wohnen und wohnungen für mehrere Generationen - weitere Ideen und Anregungen für das Gesamtprojekt sind aber noch möglich. Bei der Ausführung legen die Bauträger, die Firmen Dreher aus Inzighofen und Löffler aus Mengen, Wert auf hohe Qualität, viel Grün und moderne Elemente. Nach der Fastnacht 2019 soll das Vorhaben der Bevölkerung an einem Info-Abend vorgestellt werden.

mucha@wochenblatt.net

👉 LETZTE MELDUNG

kurz vor den Feiertagen informierte Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger über den Stand des »Projektes gegen Rechts«. Dies wurde im Zuge der Unterschriften-Aktion gegen rassistische Schmierereien an einem Haus in Gottmadingen initiiert.

Das erste Projekt nimmt nun Gestalt an: Es handelt sich um einen Workshop mit einem Anti-Gewalt- und Deradikalisierungstrainer an der Eichendorff-Realschule, so Klinger.

Da der Referent selbst Aussteiger aus der rechten Szene ist,

machte dies den Workshop für die Jugendlichen sehr realitätsnah und das Thema präsent. Der Workshop beinhaltet Gruppenarbeiten, Biografieberichte des Referenten und Rollenspiele. Am Ende soll den Jugendlichen bewusst werden, wo Extremismus hinführt, wie sie Demokratie stärken können und dass jeder Mensch sich verändern kann, wenn man ihm die Chance hierzu gibt. Angedacht ist zudem, den Workshop zusätzlich als Abendveranstaltung – zum

Vom 3. bis 6. Januar dreh

den vom Naturschutzbund und BUND veranstalteten Naturschutztagen im Radolfzeller Milchwerk alles um die Rückkehr des Wolfs, um zukunftsfähige Landwirtschaft und wie wirtschaftliches Handeln mit Naturschutz vereinbar sein kann.

**im alten war, den
schleppt man mit ins
neue Jahr, die Last
bleibt nicht zurück.
Doch ob sie groß ist
oder klein, es kann
ein neuer Anfang
sein. Viel Glück, viel**



DIE KANZLEI

in unser Autohaus.
Wir wünschen einen guten Start in das
Neue Jahr und allseits gute Fahrt!



*Autohaus
HEDDER*

Robert-Gerwig-Str. 6,

TIPPS VON DEN PROFIS

Auch 2019 können sich Hausbauer und Eigenheimbesitzer auf die Tipps und Tricks der Radolfzeller Handwerker verlassen. Das ganze Jahr über werden die Handwerker im WOCHENBLATT über die neusten Trends in der Baubranche sprechen. Doch jetzt heißt es auch für sie erst einmal: ab in die Weih-

NATURSCHUTZTAGE

Vom 3. bis 6. Januar dreht sich bei den vom Naturschutzbund und BUND veranstalteten Naturschutztagen im Radolfzeller Milchwerk alles um die Rückkehr des Wolfs, um zukunftsfähige Landwirtschaft und wie wirtschaftliches Handeln mit Naturschutz vereinbar sein kann.

Der Mensch, der man im alten war, den schleppt man mit ins neue Jahr, die Last bleibt nicht zurück. Doch ob sie groß ist oder klein, es kann ein neuer Anfang sein. Viel Glück, viel Glück, viel Glück!



RUBY & SCHINDLER
DIE KANZLEI

Singen



Die Aufzüge am Singener Bahnhof sind wieder betriebsbereit.

swb-Bild: stm

Aufzüge am Bahnhof wieder in Betrieb

Die Deutsche Bahn hat für Reisende am Bahnhof Singen gute Nachrichten in der Vorweihnachtszeit. Die durch sinnlose Zerstörungswut nicht zu nutzenden Aufzüge sind seit Freitag wieder in Betrieb, sodass die Reisenden hierauf wieder zurückgreifen können. Alle drei Fahrstühle seien wieder voll betriebsfähig, teilte die Stadt Singen dem WOCHENBLATT mit. Gerade Reisende mit Beeinträchtigungen oder schwerem Gepäck dürften sich über

diese schnelle Reparatur freuen, da sie nun nicht weiter längere Wege und mehr Zeit zum Erreichen der Bahnsteige am Singener Bahnhof in Kauf nehmen müssen.

Erst nach den Weihnachtstagen am Montag, 7. Januar müssten die Aufzüge am Singener Bahnhof aufgrund weiterer Reparaturarbeiten nochmal abgestellt werden, hieß es von der Stadtverwaltung.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen



15 Menschen aus sieben Nationen erhielten kürzlich in den Räumlichkeiten des Vereins »inSi e.V.-Integration in Singen« aus erster Hand Grundlagenwissen über geltendes Recht in Deutschland durch Prof. Christian Majer (6.v.r.) und sein Team der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg. Auf großes Interesse im Alten Zollhaus stießen erste Informationen über die Grundrechte, das Familienrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Strafrecht im Alltag. Organisatoren waren Narine Evoyan (li) vom Landratsamt Konstanz gemeinsam mit inSi. Zu Gast war Marie-Elisa Marwig (M.), Singens Flüchtlingsbeauftragte.

swb-Bild: Insi

Hilzingen

Konzert der Segelflieger

Die Segelfliegergruppe Singen-Hilzingen e.V. engagiert sich zum Beginn des neuen Jahres als ortsansässiger Verein für die Gemeinde. Mit einem Orgelkonzert am Dreikönigstag in der katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul in Hilzingen möchte sie zum Erhalt der schönen Barockkirche beitragen.

Gerd Lohner, Fluglehrer und 2. Vorsitzender des Vereins sowie Simon Jäger, einer seiner ehemaligen Flugschüler, mittlerweile Inhaber der Pilotenlizenz, sind beide auch als Organisten in mehreren Kirchen engagiert. Sie bringen Orgelwerke aus verschiedenen Zeiten und Stilrichtungen zu

Gehör. Das Konzert beginnt am 6. Januar 2019 um 17.00 Uhr bei freiem Eintritt. Spenden werden

erbeten, die die Segelflieger in vollem Umfang dem Bauförderverein St. Peter und Paul zukommen lassen werden.

Mehr Informationen zur Segelfliegergruppe Singen-Hilzingen finden Interessierte im Internet unter www.sfg-singen.de/home/

Mühlhausen

Strahlende Kinderaugen Großzügige Spende ans Haus am Mühlebach

Strahlende Kinderaugen und große Freude bei der Übergabe des Schecks über 1.000 Euro von Joachim Dannecker, Leiter des Bauunternehmens ZÜBLIN AG, Standort Singen, an die Schüler und Schülerinnen vom Haus am Mühlebach. Bei seinem Besuch in der Einrichtung bekam Dannecker Einblick in die pädagogische Arbeit und konnte einige Kinder und Jugendliche vom Haus am Mühlebach kennen lernen. »Zu Weihnachten möchten wir den Kindern vom Haus am Mühlebach eine Freude bereiten und Ihnen einige Stunden Reittherapie ermöglichen«, so Dannecker. »Es ist schön zu wissen, dass unsere Spende direkt bei den Kindern ankommt und sinnvoll umgesetzt wird.«

»Die Arbeit mit dem »Therapeuten Pferd« vermittelt unseren SchülerInnen Wärme, (Selbst)vertrauen und Verantwortungsgefühl, sowie Freude an der Bewegung. Gerade Kin-



Die Schüler und Schülerinnen vom Haus am Mühlebach mit Joachim Dannecker, Leiter der ZÜBLIN AG, Standort Singen (5.v.l.) und Geschäftsführerin Marianne Voelker (5.v.r.) mit Julia-Vanessa Brack, Lehrerin (ganz rechts), vom Haus am Mühlebach.

swb-Bild: S. Dietz-Vollmar, HaM

der mit sozialen Integrationsproblemen entwickeln einen engen Bezug und Freundschaft zum Tier.

Zudem verbessert sich durch die Hippotherapie deutlich die Koordinationsfähigkeit und Motorik der Kinder«, so Marianne Voelker, Geschäftsführe-

rin vom Haus am Mühlebach. Das heilpädagogische Reiten ist zwar eine seit vielen Jahren anerkannte Therapieform, wird von den Krankenkassen aber leider nicht übernommen. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter: www.haus-am-muehlebach.de.

Engen

Eine besondere Freude Spende für die Integrationsarbeit und den Kiga

Mit strahlenden Gesichtern empfingen die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Sonnenuhr in Engen Erika Keller aus Welschingen. Sie übergab der Kindergartenleitung Elvira Windmüller eine großzügige Spende in Höhe von 500 Euro. Das Geld ist für die Anschaffung neuer Fahrzeuge für die Kleinen im Außenbereich bestimmt.

Ebenfalls durfte Integrationsbeauftragter Dr. David Tchakoura eine Spende von 1000 Euro für seine Arbeit entgegennehmen.

Integration seit eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Betrieben und Einzelpersonen komme bei der Gestaltung und Umsetzung einer gelingenden Integrationsarbeit genauso wie Behörden und zivilgesellschaftlichen Organisationen eine entscheidende Rolle zu.

Auf vielfältige Weisen könne das Engagement für die Integration erfolgen. Zum Beispiel



Erika Keller (3.v.r.) übergab der Kindergartenleiter Elvira Windmüller (2.v.r.) des Kindergartens Sonnenuhr eine Spende in Höhe von 500 Euro und Engens Integrationsbeauftragter Dr. David Tchakoura (2. v.l.), durfte von Erika Keller eine Spende in Höhe von 1.000 Euro entgegennehmen für die Flüchtlingsarbeit in Engen.

swb-Bild: Stadt Engen

WOCHENBLATT

seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST **AD**
KONSTANZER WOCHENBLATT
RADOLFZELLER WOCHENBLATT
STOCKACHER WOCHENBLATT
HEGAUER WOCHENBLATT

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center**Wir gestalten »NEU«****60 Ausstellungs-
küchen****-60%**

MOC • Außer-Ort-Straße 3 – 6 • 78234 Engen •
Tel. 0 77 33/50 00-0 • Fax 0 77 33/50 00-40 • www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr • Sa. 9 – 16 Uhr • Montag geschlossen

OBI DIE MACHBAR
MACHER SIND DA.

**Dein Handwerker-
Vermittlungsservice**

Stanislaus Müller
OBI Renovierungsberater

- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800-011 71 03

Hilzingen

Die lange Nacht des Jonglierens

Haushaltsberatungen werden fortgesetzt

Nachsitzen ist angesagt im Hilzinger Gemeinderat, um die intensiven Haushaltsberatungen für das kommende Jahr abzuschließen. Vergangene Woche strich das Gremium um Mitternacht die Segel, nachdem sechs Stunden über Maßnahmen, Projekte und Notwendigkeiten diskutiert und abgestimmt wurde.

Die erste Planung mit dem neuen kommunalen Haushaltsrecht (NKHR) war auch für den Hilzinger Rat eine ungewohnte Herausforderung, zumal die Beratungen eng mit der Finanzplanung bis ins Jahr 2022 zusammenhängen. Denn angesichts der Masse an Vorhaben war klar: Dies ist nicht alles zu schaffen. »Wir müssen entscheiden, was realistisch umsetzbar ist«, gab FDP-Rat Sigmar Schnutenhaus die Richtung vor. Dies hatte im Vorfeld bereits Kämmerer Mattes gefordert. Denn die im Planentwurf enthaltenen 19,8 Millionen Euro für Investitionsauszahlungen stellen ein noch nie dagewesenes Investitionsvolumen dar, so Mattes. Im Vergleich: In 2018 waren es rund 12,16 Millionen



Euro. Unter Berücksichtigung der Haushaltsausgabenreste und des Zahlungsmittelüberschusses von knapp zwei Millionen Euro verbleibt noch ein Finanzierungsbedarf von rund elf Millionen Euro, der teilweise über 7,7 Millionen vom Spar-



Eine Mammut Sitzung zum Jahresende reichte nicht - die Hilzinger Gemeinderäte müssen im Januar 2019 weiter über den Haushalt 2019 beraten.

konto der Gemeinde gedeckt werden könnte. Doch es bleibe eine Lücke von über drei Millionen Euro, die über einen Kredit ausgeglichen werden müsste. Angesichts dieser Zahlen wurde die Notwendigkeit des Rotstifts und der Terminschiebung verschiedener Projekte deutlich. Dies betraf die Sanierung des Rathauses, bis auf den Brandschutz, ebenso wie den

Kunstrasenplatz, der nun im Jahr 2020 realisiert werden soll. Doch neben Entlastungen

durch eine spätere Umsetzung stehen unerwartete Dringlichkeiten an. Dazu zählen die Kanalsanierung in Hilzingen Ost (Überschwemmungsgefahr), die Schaffung weiterer Kiga-Plätze und die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen, für die

bereits 2018 eine Fehlbelegungsabgabe von 160.000 Euro zu Buche schlägt. Um die Kosten für die Erweiterung und Sanierung der Peter-Thumb-Schule etwas zu reduzieren, wurde die Amokanlage gestrichen, dennoch bereitet dieses Großprojekt Sigmar Schnutenhaus erhebliche Sorgen: »Die Kosten laufen aus dem Ruder«, befürchtet er. Kopfzerbrechen bereitete auch die Schaffung von Kindergartenplätzen. Um dem dringlichsten Bedarf gerecht zu werden, wurden Gelder in den Haushalt eingestellt, die Kiga-Neubauten in Weiterdingen sind für 2020 und im Kernort für 2021 geplant. »Eine schnelle und gute Kiga-Lösung stellen wir in der Sitzung am 15. Januar vor«, kündigte Bürgermeister Rupert Metzler auf Nachfrage an. Dann soll auch die Haushaltsberatung fortgesetzt werden. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Gottmadingen

Mit dickem Polster ins neue Jahr

Gemeinderat beschließt Haushaltsplan 2019

Positiv gestimmt können die Mitglieder des Gottmadinger Gemeinderats auf das Haushaltsjahr 2019 vorausschauen. »Wir eilen immer noch von einem guten Haushaltsjahr zum nächsten«, teilte Kämmerer Andreas Ley dem Gremium mit. Das größte Projekt, das in der Gemeinde ansteht, ist natürlich der Neubau der Eichendorff-Realschule. Hier sollen bis Januar 70 Prozent der Arbeiten ausgeschrieben sein.

Der Investitionsbereich der Gemeinde ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich angestiegen und erreicht mit 10,8 Millionen Euro durch den Schulneubau im kommenden Jahr ein Rekord-Hoch. Laut Kämmerer Ley liegt dieser kontinuierliche Anstieg vor allem an der Anzahl der zu stemmenden Projekte. »Hier sollte, beziehungsweise muss es jetzt zu einer Beruhigung kommen, wenn das Eichendorffschulprojekt erfolgreich durchgeführt werden soll«, mahnte Ley an. Insgesamt rechnet die Gemeinde in den kommenden Jahren

mit weiterhin steigenden Steuereinnahmen. So wird 2019 mit Gewerbesteuererinnahmen von 3,6 Millionen Euro kalkuliert. Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer beträgt rund 6,7 Millionen Euro. Die Personalaufwendungen sind mit 5,385 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr um 136.700 Euro höher angesetzt. Auch in Gottmadingen steht mit dem Haushaltsplan für 2019 die Umstellung von der bisherigen kameralistischen Haushaltsführung auf die Doppik an. Im doppischen Haushalt, der sich an der Buchführung in der freien Wirtschaft orientiert, wird auch der Ressourcenverbrauch dargestellt. Das bedeutet, dass Abschreibungen für die Gemeinde kein durchlaufender Posten mehr sind, sondern einen echten Aufwand darstellen. Für 2019 fallen hierfür 2,03 Millionen Euro an. Dieser Ressourcenverbrauch kann 2019 und auch in den Folgejahren jedoch erwirtschaftet werden. 2019 wird mit einem ordentlichen Ergebnis von rund

1,48 Millionen Euro gerechnet. Dies sei vor allem der sehr guten Konjunktur und den damit verbundenen Einnahmen zuzuschreiben, geht aus dem Haushaltsplan hervor. Im Finanzhaushalt ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 3,135 Millionen Euro. Der Zahlungsmittelüberschuss entspricht der früheren Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt. Positiv hat sich auch der Stand der Rücklagen entwickelt. Statt einer geplanten Entnahme von 2,4 Millionen Euro können der Rücklage Mittel in Höhe von 1,4 Millionen Euro zugeführt werden. Damit verfügt die Gemeinde zum Ende des Jahres 2018 über Rücklagen in Höhe von 10,4 Millionen Euro. »Diese Rücklage sollten wir uns in einen goldenen Rahmen hängen. Das werden wir so nie wieder sehen«, scherzte Bürgermeister Dr. Michael Klingner im Hinblick auf die anstehenden Investitionen in den kommenden Jahren. Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Watterdingen-Weil

Alle Register gezogen

Gelungene Matinee des MV

Unter dem Motto »Wir ziehen alle Register« wurden im Vorfeld der 12. Matinee des Musikvereins Watterdingen-Weil Solostücke der verschiedenen Instrumentengruppen von traditioneller Blasmusik über Swing, Latin und Bigband angekündigt. Mehr als 200 Gäste fanden den Weg in die Biberhalle in Watterdingen, um richtig gute Musik zu genießen. Buchstäblich alle Register gezogen haben die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Watterdingen-Weil. Mit der bekannten Erkennungsmelodie des Grand Prix der Volksmusik »So schön ist Blasmusik« wurden die Zuhörer auf 90 Minuten Musikgenuss eingestimmt. Das erste Solo übernahm Elias

Posaunen, das Publikum im Bigband-Stil zu begeistern. In der lieblichen Romanze »Giudita« übernahm den Part der Oboe Franziska Messmer, die erst vor kurzem noch die Prüfung zum goldenen Leistungsabzeichen erfolgreich bestanden hat. Auch das Holzregister zeigte mit einem Solostück für Flöten und einem Klarinettensolo, was in ihm steckt. Die traditionelle Blasmusik war mit einem Solo für Tuba und der Tenorhorn-Polka eindrucksvoll vertreten. Freie Hand von der Dirigentin bekam das Schlagzeugregister des Musikvereins und konnte zeigen, was in ihm steckt. Dirigentin Simone Meßmer leitete souverän das Orchester und



Die 12. Matinee des Musikvereins Watterdingen-Weil begeisterte das Publikum.

Frank am Xylophon mit den »Erinnerungen an Zirkus Renz«. Mit den Titeln »Saxamba«, »Happy Trumpets« und »Playing Trombones« verstanden es das Saxophonregister wie auch die Trompeten und

führte unterhaltsam und informativ durch das Programm. Mit den Weihnachtsmelodien »Winter Wonderland« wurden die Zuschauer dann in die Adventszeit verabschiedet. redaktion@wochenblatt.net

Büßlingen

Ab in die Grube

Kindertheater mit Erdmännchen, Elfen und Hexen

Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen und Proben für das traditionelle Kindertheater des Narrenvereins Clown und Römer, Büßlingen. Elf kleine Akteure, unterstützt von einem erwachsenen Laienschauspieler, werden von ihrem Regisseur Gerd Fitsch seit Wochen in den Theater-Tunnelbau eingewiesen. Gegraben, beziehungsweise geübt wird für die fesselnde Geschichte »Philly Phantastico, oder die Erdmännchen im Elfenwald«. Die beiden Erdmännchen Philly und Hanny haben von Bürgermeister Miesepriem, unterstützt von Professor Schneuz und Wachtmeister Schnarch, den Auftrag erhalten, einen Tunnel von der Mühlbachschlucht zur Körbeltalhalle in Büßlingen zu graben. Nach gelungenem Tunnelbau sollen sie urkundlich, zugestellt von der Botin Minnchen Winzig, mit einem treffenden Nachnamen geadelt werden. Während der Bauarbeiten fällt ihnen zufällig der Zauberstab



Das Kindertheater des Narrenvereins Clown und Römer proben schon fleißig für ihren Auftritt.

der Elfe Arabella, welcher zur Schaffung der vier Jahreszeiten benötigt wird, in die Hände. Die beiden Erdmännchen machen sich fest entschlossen auf



► TRADITION PFLEGEN

Ein ganz in Gold und Rot geschmückter Christbaum, festliche Dekorationen und leise Weihnachtsmelodien empfangen die Besucher am Donnerstag vergangener Woche, als eine gute Tradition gepflegt wurde: der Weihnachtsrundgang im Engener Senioren- und Pflegeheim und in der Kurzzeitpflegestation. Peter Fischer, Geschäftsführer des Gesundheitsverbundes, Engens Bürgermeister Johannes Moser sowie Erika Fritsch, Gemeinderätin und frühere Patientenfürsprecherin, Pflegedienstleiterin Patricia Bolte und Patrick Heizmann als administrativer Heimleiter überbrachten den Bewohnerinnen und Bewohnern persönliche Weihnachtswünsche.

Mit 50 Bewohnern ist die Senioreneinrichtung am Engener Krankenhaus derzeit fast voll besetzt, erklärte Patricia Bolte. Einige von ihnen verbrachten die Weihnachtsfeiertage bei ihren Familien, andere feierten bei einem feinen Weihnachtsessen, gemeinsamem Singen und Weihnachtsgeschichten die Festtage im Heim.

swb-Bild: mu

den Weg zum Elfenwald, um den Zauberstab zurückzugeben. Dabei treffen sie auf den Biologielehrer Bertram Buntspecht, der im Wald seinen Studien nachgeht und die beiden Helden tatkräftig unterstützt. Doch die Waldhexe Grusella stellt den dreien nach, um in den Besitz und die Macht des Elfenstabes zu kommen. Werden die drei Akteure die Hüterin des Elfensturmes Walburga Waldmeister von ihren ehrlichen Absichten überzeugen und die Hexe abschütteln können? Für ein Happy-End wird die tatkräftige Unterstützung des Publikums benötigt, das - wie vom Narrenverein erhofft - sich zahlreich in der Zeche in Büßlingen einfinden sollte. Die beiden Aufführungen am Samstag, 5., und Sonntag, 6. Januar 2019, beginnen jeweils um 16 Uhr in der Körbeltalhalle, Büßlingen. Grubeneinlass ist eine Stunde vor Aufführungsbeginn; für Grubenkuchen, Kaffee sowie Grubensnacks ist die Zechenküche vorbereitet. redaktion@wochenblatt.net

Welschingen

Weihnachtsmelodien verzaubern

Schon beim Betreten der Hohenhewenhalle wurden die zahlreichen Gäste durch den traditionellen Weihnachtsduft und einer stimmungsvollen Dekoration begrüßt. Der Chor, unter Leitung von Marianne Wikenhauser, eröffnete das Konzert mit »Winter Wonderland« und weiteren Weihnachtsweisen. Mit den Crazy Tunes, die Jugendabteilung des Musikvereins Welschingen, unter der Leitung von Thomas Wikenhauser, wurde ein musikalisch hochmotivierter Mitstreiter des Konzertes gefunden. Die Stücke »Pachelbel's Canon«, »My Secret Lovesong«, »Let it Go«, »Baba Yetu« und das einfühlsame »You Raise me up« wurden mit den Solisten Benjamin Killich (Trompete), Charlotte

Schander (Saxophon) und Laura Killich (Klarinette) gekonnt dargeboten. Der Hohenhewenchor leitete mit dem bekannten »Hallelujah« von Leonard Co-han in den dritten Teil des Konzertes über. Die Klassiker »Oh heil'ge Nacht«, »Sind die Lichter angezündet« und das bekannte Stück »Der kleine Trommler«, mit Schlagzeug und Trompetensolo von Benjamin Killich, verzauberten die Gäste zusätzlich. Das Publikum lauschte aufmerksam den besinnlichen Texten, die Vorsitzende Katrin Brugger und Dirigent Thomas Wikenhauser vortrugen. Hohenhewenchor und Crazy Tunes luden dann die Zuhörer zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit zu einem gemeinsamen Singen ein.

redaktion@wochenblatt.net

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

29./30.12.2018
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285
31.12.2018/01.01.2019
Dr. H. Oberwittler, Tel. 07738/327

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Zahnärztlicher Notfalldienst: 19222
01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Tierrettung: 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Mühlhausen-Ehingen

Ehrung für langjährige Sänger
Kirchenchor St. Peter und Paul lässt das Jahr Revue passieren

Die langjährigen Sänger vom Kirchenchor St. Peter u. Paul (v.l.): Dirigent Simon Götz, Christine Sailer (Ehrung für 50 Jahre und Erhalt der Urkunde für die Ehrenmitgliedschaft), Richard Czerwonka (Ehrung für 45 Jahre), Pater Jose Emprayil und Vorstand Lothar Stengele.

Die Kassenprüfer Dr. Michael Biethinger und Peter Niedballa bescheinigten ihm vorbildliche Kassenführung, mit Zustimmung der Chormitglieder wurde er entlastet. Der kurze Bericht des 1. Vorstand Lothar Stengele hob das

gute Miteinander des Chores hervor. Chorleiter Götz stellte nochmals die schönen und gelungenen Auftritte in den Fokus. Der eigentliche Mittelpunkt der Versammlung war die Ehrung von langjährigen Chormitglie-

dern. »Fünfundzig Jahre Chorgesang – welch eine lange Zeit für eine engagierte Chorsängerin«. Mit diesen Worten, leitete Vorstand Lothar Stengele die Ehrungen ein. Eine große Laudatio erfuhr Christine Sailer für 50 Jahre Singen in den Diens-ten der Musica Sacra. Pater Jose überreichte feierlich die Urkunde des Diözesan-Cäcilienverband Freiburg. Gleichzeitig wurde die Geehrte noch zum Ehrenmitglied des Kirchenchors St. Peter und Paul ernannt. In einer Nachehrung wurde die frühere Schriftführerin Anne Auer, für ihre 65-jährige Chortätigkeit zum Ehrenmitglied, eine weitere Urkunde für 44 Jahre als Schriftführerin wurde ihr überreicht. Basssänger Richard Czerwonka wurde für 45 Jahre und Helga Maucher für 20 Jahre als Sopransängerin in der Chorgemeinschaft geehrt.

redaktion@wochenblatt.net

Termine

Seniorenachmittag in der Weihnachtszeit
So., 6.1.2019, 14 Uhr, Turn- und Festhalle Bietingen. Einladung der Frauengemeinschaft an alle Frauen und Männer ab 60 Jahren aus Bietingen und Ehingen – gleich welcher Konfession – zu Kaffee, Kuchen, Getränken und interessantem Programm.

Vereine

Gottmadingen RADSPORT GOTTMADINGEN
Die Gründungsversammlung des Vereins »Radsport Gottmadingen 2019 e.V.« findet am 12. Januar 2019, 19 Uhr, im Landgasthof »Wider«, in Bietingen, Ebringer Straße 11 statt; Informationen gibt es bei Christian Rohr, unter der Telefonnummer 07731/976344.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 29.12.2018 bis 1.1.2019:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Tengen«: So., 14.30 Uhr Konfirmation.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. Mo., 18 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst mit Abendmahl.
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Di., 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Gottmadingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. Mo., 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Büsing«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. Mo., 18.30 Uhr Got-

Hilzingen

Fleiß und Leistung belohnt
SV Hilzingen übergibt 70 Sportabzeichenurkunden

Im Rathaus in Hilzingen durften die anwesenden Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Sportabzeichenurkunden entgegennehmen.

tesdienst mit Abendmahl; 22.30 Uhr Jahresabschlussandacht.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 29.12.2018 bis 1.1.2019:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. Mo., 17 Uhr Gottesdienst. Di., 17 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: kein Gottesdienst.
»Bargen«: kein Gottesdienst.
»Biesendorf«: kein Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.
»Neuhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Stetten«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

Koordination – kann beim SV Hilzingen jeder selbst wählen, welcher Übung er sich in der Prüfung stellen will, das Schwimmen ist auch dabei. Die Leistungsanforderungen für das Deutsche Sportabzeichen sind mit ein wenig Training für alle zu schaffen. Eine gezielte

»Welschingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.
»Aach«: So., 17 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: So., 17 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen«:
»Binningen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Di., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Hilzingen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. Mo., 18.30 Uhr ökum. Jahresabschluss-Gottesdienst i. d. kath. Kirche.
»Riedheim«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Duchtingen«: Di., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Vorbereitung, mit Gleichgesinnten und unter fachkundiger Anleitung, ist sinnvoll und macht Spaß. Diese Rahmenbedingungen mit den dazugehörigen Sportgeräten und Sportstätten werden allen Sportlern beim SV Hilzingen angeboten.

redaktion@wochenblatt.net

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Di., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit.
»Gailingen«: Mo., 18 Uhr Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit zum Jahresabschluss.
»Bietingen«: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:
»Büßlingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Tengen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit. Di., 10 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius.
»Uttenhofen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier z. Patrozinium.
»Blumenfeld«: Mo., 17.30 Uhr Eucharistiefeier z. Jahresabschluss.

Konstanz

BSZ-Wettbewerb verzögert sich

Eine weitere Verzögerung hat sich in der Vorbereitung für den Neubau eines BSZ Konstanz ergeben. Darüber informierte Landrat Frank Hämmerle im Kreistag. Bei einem Treffen mit Vertretern des Unternehmens Ravensberg, von dem der Landkreis ein Grundstück für den Neubau erwerben muss, hätten sich einige Probleme aufgetan, so der Landrat. Und solange der Grundstückserwerb nicht vollzogen sei, liege auch keine »Vergabereife« vor, es könnten darüber auch keine weiteren Planungen angestellt werden, wie zum Beispiel der Architektenwettbewerb, der alsbald ausgeschrieben werden sollte, um bis zum Herbst den weiteren Fahrplan mit reelleren Kostenschätzungen abzustecken. Eine Beschlussfassung über den Architektenwettbewerb könne nun wohl statt in der Sitzung im Februar wohl erst am 1. April gefällt werden. Für Hämmerle steht hier eine Verzögerung von eventuell auch vier Monaten im Raum. In die Verhandlungen ist auch die Stadt Konstanz involviert, die ihrerseits ebenfalls Grundstücke der Gewerbezelle für ihre Zwecke erwerben will. Das Grundstück ist derzeit noch mit Gebäuden überbaut. Vor einem Verkauf müssen diese Gebäude abgerissen werden und dieser Abriss muss wiederum öffentlich ausgeschrieben sein, so der rechtliche Stand der Dinge.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Landespreis für Lernfabrik 4.0
HGS erhält Preis vom Wirtschaftsministerium

Der Amtschef des Wirtschaftsministeriums, Ministerialdirektor Michael Kleiner, hat am letzten Mittwoch die aktuellen Preisträger des Wettbewerbs »100 Orte für Industrie 4.0 in Baden-Württemberg« ausgezeichnet. Insgesamt wurden 141 Unternehmen und Einrichtungen prämiert, die Digitalisierungslösungen erfolgreich im Betriebsalltag umgesetzt haben. Unter den Preisträgern sind die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen mit ihrem Projekt »I4.0 für alle – Die Lernfabrik 4.0 in Singen«, die Gemeinschaftspraxis für Strahlentherapie Singen mit ihrem »Gesamtsystem für die integrierte Überwachung in der Strahlentherapie« wie die Hochschule Konstanz mit ihrer »Modellfabrik Bodensee«.

»Industrie, Mittelstand und Start-ups in Baden-Württemberg sind auf bestem Weg in die digitalisierte Zukunft, wie die prämierten Projekte eindrucksvoll zeigen. »Mit der Preisverleihung wollen wir anfassbare Lösungen aus dem Land, die Mehrwerte schaffen, noch bekannter machen. Gerade kleine und mittlere Unternehmen wollen wir damit motivieren, die sich durch Industrie 4.0 bieten Chancen aktiv anzugehen«, sagte Kleiner bei der Verleihung in Stuttgart. Mit dem Wettbewerb sucht die »Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg« nach innovativen Konzepten aus der Wirtschaft, die mit der intelligenten Vernetzung von Produktions- und Wertschöpfungsprozessen erfolgreich sind. Die Expertenjury bewertet neben dem Innovationsgrad auch die konkrete Praxisrelevanz für Industrie 4.0. Die prämierten Projekte deckten eine große Bandbreite von Branchen und Technologien ab und zeigten, »dass Industrie 4.0 nicht nur spezielle Branchen wie Maschinenbau oder Automobilindustrie, sondern die gesamte industrielle Wertschöpfung betrifft«, so Kleiner am Mittwoch. Zu den ersten Gratulanten gehörte die Regionale Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger: »Für die Innovationskraft unserer Wirtschaft sind die Hohentwiel-Gewerbeschule und die Gemeinschaftspraxis für Strahlentherapie wunderbare Beispiele. Die vernetzte Produktion der Zukunft soll von mittelständischen Unternehmen als reale Chance wahrgenommen werden. Mit dem Wettbewerb »100 Orte für Industrie 4.0 in Baden-Württemberg« können wir Impulse setzen und bestehende Vorbehalte bei Entscheidern in Unternehmen entkräften.«

redaktion@wochenblatt.net



HGS-Schulleiter Stefan Fehrenbach bekommt von Ministerialdirektor Michael Kleiner die Urkunde als ein Preisträger des Wettbewerbs »100 Orte für Industrie 4.0 in Baden-Württemberg« überreicht.

E Munchow
City-Markt Singen • E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos
...nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried

Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr!

0.99
EDEKA Saft oder Nektar verschiedene Sorten, 1-L-PET-Einweg-Flasche

Angebote gültig von Donnerstag, 27.12. bis Samstag, 29.12.2018
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: Munchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

Singen

Rauschgiftlager ausgehoben

Einen guten Riecher haben die Fahnder der Ermittlungsgruppe Rauschgift vor kurzem bei der Durchsuchung einer Wohnung in der Singener Südstadt bewiesen. Weil ein 30-jähriger Mann wegen des Verdachts des Rauschgift Handels in den Fokus der Beamten geriet, ordnete ein Richter auf Antrag der Staatsanwaltschaft Konstanz eine Wohnungsdurchsuchung an. Während dabei zunächst Kleinmengen von Marihuana und Haschisch aufgefunden werden konnten, erklärte der Tatverdächtige, dass zu seiner Wohnung nur noch ein Kellerraum

gehöre, dessen Durchsuchung anschließend nicht zur Sicherstellung weiterer Gegenstände führte. Die Rauschgiftfahnder gaben sich mit den Einlassungen des 30-Jährigen jedoch nicht zufrieden und fanden in seiner Wohnung schließlich einen Schlüssel, der zu einem Speicherabteil passte. Dort konnte ein Rauschgiftspürhund anschließend in zwei getrennten Verstecken zwei Haschischplatten von rund 100 Gramm Gewicht auffinden, wodurch sich der ursprüngliche Tatverdacht bestätigte.

redaktion@wochenblatt.net

Anruf Klick genügt!

BADE-DUSCHWANNEN

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen

Ihr Spezialist seit über 30 Jahren

07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung

P. Güntert, Tel. 0 77 32/57036

KAFFEEVOLLAUTOMATEN

coffee and more Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Autorisierter Fachhändler von **jura & Saeco**

Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)

Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel

Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €

Im Grund 4 - D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

SANITÄR

REICHLE
SANITÄR KUNDENDIENST HEIZUNG
ERNEUERBARE ENERGIEEN

Unter den Buchen 5 · 78224 Singen
Tel. / Fax 0 77 31 / 38 12 20
Mobil 0174 / 2 17 74 10
E-Mail info@reichle-shk.de
Internet www.reichle-shk.de

SAT-SERVICE

Wenger SAT-Service

Harald Wenger
Tel. 0 77 31-60 505
info@wbmediaservice.de
www.wbmediaservice.de

TV HiFi SAT
Verkauf · Reparatur · Service

SCHREINEREI

WERNER MERK
SCHREINEREI

- Fenster
- Türen
- Rollläden
- Einbruchschutz
- Balkongeländerrenovierung
- Insektenschutz

Steinbühlstr. 10 | 78253 Eigeltingen
Tel. 07465 / 920141 | Fax 07465 / 920142
WernerMerk@t-online.de

UMZÜGE

BERGMANN
Ihr Umzugspartner

- In- & Auslandsumzüge
- Privat- & Firmenumzüge
- Haushaltsauflösungen
- Möbelaußenlift
- Möbeleinlagerungen

Robert-Bosch-Strasse 7 D-78224 Singen
Tel. (07731) 79 67 18
info.bergmann-umzuege@gmx.de
www.umzuege-bergmann.de

VORBEREITUNG ZUR MPU

Praxis für Verkehrsmedizin
Schwerpunkt Abstinenzkontrolle
Vorbereitung zur MPU

Helmut Schreiner · Arzt
78224 Singen, Alemannenstraße 2
Tel. 0 77 31 – 9 09 55 22
www.mpu-vorbereitung-singen.de

GESUNDHEIT

Liabscher & Bracht®
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

Studio der Bewegungslehre Sabine Weh

Tegginger Str. 18, 78315 Radolfzell
Tel. *49 (0) 7732 – 9437541
Handy: +49 (0) 172 – 7286333
sabine-weh@t-online.de

HUNDESALON

Hundesalon
unterm Hennen

Agnes Enderle
Dipl. Hundefriseurin - Groomer
Kesslerhalde 11
78234 Engen

Fon: 07733 - 50 16 97
Mobil: 0172 - 621 87 63
info@hundesalon-unterm-hewen.de

LEBENSBERATUNG

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle
Begleitung & Ausbildung
Tel. 0 77 32 / 943 54 71

ROHRREINIGUNG

Der Rohrreiniger Ihres Vertrauens!

FEHRLE
Rohr- und Kanaltechnik

78224 Singen
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431
www.fehrle-kanaltechnik.de

SAUNA & SOLARIUM

Gisi's Sauna Shop

Gisela Offenberg
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen – 07731 / 46485

TV-TECHNIK

Ihr Spezialist für
TV-Geräte
Satellitenanlagen

W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 07771 921 474

MIT EINER FÜLLE AN ANGEBOTEN!

WOCHENBLATT seit 1967

FEHRLE
Rohr- und Kanaltechnik

78224 Singen
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431
www.fehrle-kanaltechnik.de

WERNER MERK
SCHREINEREI

- Fenster
- Türen
- Rollläden
- Einbruchschutz
- Balkongeländerrenovierung
- Insektenschutz

Steinbühlstr. 10 | 78253 Eigeltingen
Tel. 07465 / 920141 | Fax 07465 / 920142
WernerMerk@t-online.de

BERGMANN
Ihr Umzugspartner

- In- & Auslandsumzüge
- Privat- & Firmenumzüge
- Haushaltsauflösungen
- Möbelaußenlift
- Möbeleinlagerungen

Robert-Bosch-Strasse 7 D-78224 Singen
Tel. (07731) 79 67 18
info.bergmann-umzuege@gmx.de
www.umzuege-bergmann.de

VORBEREITUNG ZUR MPU

Praxis für Verkehrsmedizin
Schwerpunkt Abstinenzkontrolle
Vorbereitung zur MPU

Helmut Schreiner · Arzt
78224 Singen, Alemannenstraße 2
Tel. 0 77 31 – 9 09 55 22
www.mpu-vorbereitung-singen.de

Liabscher & Bracht®
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

Studio der Bewegungslehre Sabine Weh

Tegginger Str. 18, 78315 Radolfzell
Tel. *49 (0) 7732 – 9437541
Handy: +49 (0) 172 – 7286333
sabine-weh@t-online.de

Hundesalon
unterm Hennen

Agnes Enderle
Dipl. Hundefriseurin - Groomer
Kesslerhalde 11
78234 Engen

Fon: 07733 - 50 16 97
Mobil: 0172 - 621 87 63
info@hundesalon-unterm-hewen.de

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle
Begleitung & Ausbildung
Tel. 0 77 32 / 943 54 71

ROHRREINIGUNG

Der Rohrreiniger Ihres Vertrauens!

FEHRLE
Rohr- und Kanaltechnik

78224 Singen
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431
www.fehrle-kanaltechnik.de

Gisi's Sauna Shop

Gisela Offenberg
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen – 07731 / 46485

TV-TECHNIK

Ihr Spezialist für
TV-Geräte
Satellitenanlagen

W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 07771 921 474

MIT EINER FÜLLE AN ANGEBOTEN!

WOCHENBLATT seit 1967

FEHRLE
Rohr- und Kanaltechnik

78224 Singen
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431
www.fehrle-kanaltechnik.de

Historisches Spektakel

Bunt, wild und turbulent ging es Anfang Oktober in Engens engen Gassen zu. Die Engener Theaterprojektgruppe entführte ihr Publikum zurück ins Mittelalter und erzählte Geschichten um Geschichten über die ehemaligen Herren Engens. Initiatorin des opulenten Spektakels in der historischen Altstadt war Stadtführerin Silvia Speichinger. Sie freute sich mit ihrer Schauspieltruppe über den Riesenerfolg, denn im Nu waren alle Vorführungen ausverkauft und alle Besucher begeistert. swb-Bild: uj



Abschied nach 40 Jahren

Fast ein Vierteljahrhundert sorgte Bernhard Maier (rechts) als Leiter des Polizeipostens Engen für Recht und Ordnung im Oberen Hegau – Anfang Dezember wurde der 60-Jährige nach fast 40 Dienstjahren von Polizeichef Gerd Stiefel feierlich in den Ruhestand verabschiedet. swb-Bild: mu



Eine Residenz für Senioren

Die Seniorenresidenz in Tengen nimmt Gestalt an. Das Richtfest wurde Ende Oktober gefeiert – bis Frühsommer 2019 soll das Großprojekt im Gewann »Kalkgrube« fertig gestellt sein. In bester Aussichtslage entstehen dort 90 Appartements für pflegebedürftige Menschen, mit einem Investitionsvolumen von rund 13,5 Millionen Euro. Bürgermeister Schreier freut's, denn nun rückt die wohnortnahe Unterbringung pflegebedürftiger Angehöriger näher. swb-Bild: mu



Neues Wahrzeichen

Die Ehinger haben ihrem Quak in diesem Jahr ein Denkmal gesetzt. Die Fastnachtsfigur zierte seit Juni in Form einer Bronzestatue den Brunnen am neu gestalteten Dorfplatz. Gemeinsam mit Zunftmeister Stefan Heiser freuten sich die zahlreich erschienenen Ehinger über das neue Wahrzeichen für das Dorf. Die Brunnenfigur wurde von dem Mooser Künstler Friedhelm Zilly gestaltet. Nach der offiziellen Enthüllung des Quaks gab es noch eine Feier im eigens aufgestellten Festzelt. swb-Bild: dh



Ein Name für den Dorfplatz

Bereits bei der Enthüllung der Brunnenfigur des Quakenbrunnens am neuen Dorfplatz in Ehingen verriet Bürgermeister Hans-Peter Lehmann, dass der Platz nun auch noch einen Namen bekommen soll. Die Enthüllung des Schildes mit der Aufschrift »Alfred Martin Platz«, zu ehren des engagierten Bürgers und Erfinders des Ehinger Herbstfestes, folgte dann im November. swb-Bild: dh



Stadtmusik feiert 150 Jahre

Die Kraft der Musik spiegelte sich am Jubiläumskonzert der Stadtmusik Aach wider, das unter dem neuen Dirigenten Markus Augenstein einen musikalischen Abriss über 150 Jahre der Stadtmusik gab. Das Jubiläum wurde über das ganze Jahr hinweg gefeiert – natürlich auch mit hochkarätigen Ehrungen durch den stellvertretenden Präsidenten des Hegau-Musikverbandes Jürgen Schröder (links). swb-Bild: hz

Aus luftiger Höh'

Der neue Bauhof in Tengen geht mit großen Schritten seiner Vollendung entgegen. Bei diesem Gebäude handle es sich um das größte Bau- und Investitionsvorhaben, das die Stadt Tengen in 2018 angepackt hat, betonte Bürgermeister Marian Schreier beim Richtfest Anfang November aus luftiger Höhe. Die Projektkosten sind mit 1,85 Millionen Euro fortgeschrieben worden. swb-Bild: dh



Und sie tickt wieder

Zweieinhalb Jahre Arbeit haben drei Mitglieder des Bürgervereins Linde in Bübblingen in die Restauration der alten Turmuhr der St.-Martins-Kirche gesteckt. 1995 wurde sie durch eine neue ersetzt und kann nun, frisch restauriert, im Bürgerzentrum Linde bewundert werden. Zu jeder vollen Stunde wird hier nun erwartungsvoll auf die Zahnräder und Gewichte geschaut, welche die Glocken zum Läuten bringen. Bei einer festlichen Einweihung wurde das 104 Jahre alte Schmuckstück offiziell enthüllt. Von links: Walter Beck, Bürgermeister Marian Schreier, Thomas Mahler (Sparkasse Engen-Gottmadingen), Raimund Ritter, Ulrich Ritzi und Ortsvorsteher Josef Ritzi. swb-Bild: ar



Servus und Adieu

Die 13 brachte ihm Glück: Am Freitag, 13. Juli, sagte Werner Duffner nach über 40 Jahren im Schuldienst – 20 davon als Rektor in Mühlhausen-Ehingen – »Servus«. Bei der bunten, fröhlichen Abschiedsfeier in der Mägdeberghalle gab es manche Überraschung und ein »vergelts Gott« von Bürgermeister Hans-Peter Lehmann. swb-Bild: mu

Ein Herz für die Kleinen

Blumen und Dank zum Abschied: Inge Duffner wurde von Bürgermeister Moser als langjährige, engagierte Rektorin der Grundschule Engen in den Ruhestand verabschiedet. swb-Bild: mu



Schnelles Internet beschleunigt

Ein großer Schritt in Sachen Breitbandausbau wurde im November mit dem Spatenstich für den »Backbone« zum Aufbau der Hauptstraße in der »Kalkgrube« in Tengen getan. Zeitgleich läuft die Ausschreibung für einen Betreiber, der künftig das interkommunale Glasfasernetz von Tengen und Hilzingen betreiben wird. Die Bau- summe für das Vorhaben beträgt rund 170.000 Euro und wird vom Land mit 147.000 Euro gefördert. Im Bild Bürgermeister Marian Schreier und Bautechniker Christian Weber. swb-Bild: mu



Krönender Abschluss

Über mehrere Jahre zog sich die Renovierung der Hilzinger Pfarrkirche St. Peter und Paul hin. Anfang November wurde sie mit der Weihe des neuen Altars und Ambo durch Erzbischof Stephan Burger mit einem Festgottesdienst feierlich abgeschlossen. Nun erstrahlt das barocke Schmuckstück wieder in erneuertem Glanz. swb-Bild: dh

Neu im Rathaus

Dr. Thomas Auer folgte im Mai auf Heinz Brennenstuhl als Bürgermeister der Hochrhein-gemeinde Gailingen. Bei der Bürgermeisterwahl am 4. März konnte der frühere Gailinger Gemeinderat die Mehrheit seiner »Landsleute« klar auf sich vereinigen. swb-Bild: mu



Mammutbaustelle

Eindrucksvoll war die Baustelle an der Eisenbahnbrücke in der Hilzinger Straße. Im Oktober wurden die beiden großen, neuen Brückenteile mit schwerem Gerät an ihren neuen Platz geschoben. Der Bahnverkehr musste im Zuge der Bauarbeiten mehrfach unterbrochen werden. Auch für den Autoverkehr ist an dieser Stelle kein Durchkommen mehr. Derzeit werden noch letzte Tiefbauarbeiten an der Straße ausgeführt. Im Frühjahr soll die Maßnahme abgeschlossen werden. swb-Bild: privat

Würdigung

Die Überreichung der Staufermedaille durch Landesinnenminister Thomas Strobl krönte die feierliche Verabschiedung von Heinz Brennenstuhl nach 32 Jahren als Gailinger Bürgermeister in der frisch sanierten Hochrhein-halle am 5. Mai. Zahlreiche Wegbegleiter würdigten den »Bürgermeister aus Leidenschaft« für sein erfolgreiches Wirken am Hochrhein. swb-Bild: mu



Symbolträchtig

Schaffhausens Regierungsrat Christian Amsler, Landrat Frank Hämmerle und Büsings Bürgermeister Markus Möll griffen im Mai beherzt zum Spaten um die Kaiserlinde am idyllischen Rheinufer in Büsingen zu pflanzen, die gemeinsam mit einer massiven Ruhebänk als Symbol für die gutnachbarschaftlichen Beziehungen zwischen der Schweiz und Deutschland und an das 50-jährige Jubiläum des Büsinger Staatsvertrages mit den Eidgenossen gelten sollen. swb-Bild: mu



Ungeliebter Dorfplatz ?

Er sorgt für Gesprächsstoff: Der neugestaltete Dorfplatz stößt nicht bei allen Hilzinger auf Gegenliebe. Im Januar wurden die neuen Bänke sowie verschiedene Spielgeräte auf dem Platz installiert. Mit der Fertigstellung des Platzes ist ein Teil der Ortskernsanierung abgeschlossen. Weitere werden folgen - im nächsten Jahr soll das Klostersgasse-Areal vermarktet werden. Eine weitere Baustelle befindet sich gleich im Anschluss an den Dorfplatz: Die Peter-Thumb-Schule wird für die Zukunft fit gemacht, erweitert und renoviert. Bis zum Schuljahresbeginn 2019/20 soll die Gesamtmaßnahme fertig gestellt sein. swb-Bild: mu



Neue Aufgaben

13 Jahre lang wirkte Pfarrer Nikolaus Böhler als Seelsorger in den Gemeinden Gottmadingen, Gailingen, Bietingen, Randegg und Ebringen. Ende Oktober verließ er die Seelsorgeeinheit und trat im Dezember seinen Dienst in der Seelsorgeeinheit See-End in Bodman-Ludwigshafen an. Die Verabschiedung fand Ende Oktober mit einem Abschiedsgottesdienst in der Christkönigskirche mit Dekan Matthias Zimmermann statt. swb-Bild: ar



Auf ein Neues

Eichendorff Realschule soll auch die geplante neue Schule in Gottmadingen heißen. Dies entschied der Gemeinderat nach einem Wettbewerb für die Namenssuche des 24-Millionen-Euro-Großprojektes. Im Sommer sorgten die ersten Ausschreibungen für Aufregung, als wenige oder extrem überbeuerte Angebote eingingen. Deshalb verzögert sich das gesamte Vorhaben. Mit einem erneuten Anlauf hofft man bis Anfang des neuen Jahres auf bessere Angebote der Handwerker und Fachfirmen. swb-Bild: privat



Schön, aber schwierig

Es ist ein Hingucker am Ortseingang und ein architektonisches Schmuckstück. Das neue Feuerwehrhaus in Hilzingen hat aber einen Haken: Wegen Nachbesserung technischer Details verzögerte sich die Fertigstellung. Eigentlich hätte das Gebäude anlässlich des Kreisfeuerwehrtages eingeweiht werden, nun ist die feierliche Übergabe für Anfang März geplant. swb-Bild: mu



Blickfang

Es soll ein Blickfang in Gottmadingen werden, zu Diskussionen anregen sowie Bodenständiges und Innovatives auf dem Kohlberg-Areal vereinen: Das neue Wohn- und Geschäftshaus der COWA Service Gebäudedienste GmbH auf dem Kohlbergareal, für das am 17. Oktober der Grundstein gelegt wurde. Dies sei zugleich ein Zeichen für den wirtschaftlichen Erfolg der COWA Service Gebäudedienste GmbH, betonte Bauherr Thomas Conrady, Geschäftsführender Gesellschafter des Traditionsunternehmens. swb-Bild: mu



Mit viel Freude

Mit einem bunten Fest samt Traktorkonvoi, Papierflieger und Flashmob verabschiedeten die Schüler der Eichendorff-Realschule ihren langjährigen Rektor der Eichendorff-Realschule Gottbert Hogg in Gottmadingen. Als seine Nachfolgerin wurde Cosima Breitkopf am 14. November in ihr neues Amt eingeführt, das sie mit Kompetenz, Herz und Freude ausfüllt. swb-Bild: bg